

Geldgeschäfte planen: „Smart und sicher im Internet“

Stand: 22.10.2020

Jahrgangsstufe	9	
Fächer	Wirtschaft und Beruf	Lernbereich 5 Recht, Lernbereich 1 Projekt
	Wirtschaft und Kommunikation	Lernbereich 7 Internetanwendungen Lernbereich 4 Präsentationen
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagskompetenz und Lebensökonomie • Ökonomische Verbraucherbildung 	
Zeitraumen	ca. 6 Unterrichtseinheiten (davon 3 in WiK)	
Erforderlich:	Digitale Endgeräte mit Internet-Zugang	

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Wirtschaft und Beruf: LB 5 Recht:

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- planen Geldgeschäfte, indem sie Angebote der Geldinstitute hinsichtlich rechtlicher Bestimmungen für Jugendliche und Erwachsene vergleichen, damit sie diese Geldgeschäfte künftig unter Beachtung gegebener Rechtsnormen tätigen können.
- beurteilen die Notwendigkeit von Sicherheit und Rechtssicherheit bei Onlinegeschäften und beim Onlinebanking.

Inhalte zu den Kompetenzen

- rechtliche Bestimmungen zu bargeldlosem Zahlungsverkehr, Geldanlagen und Krediten
- Rechtssicherheit bei Onlinegeschäften und Onlinebanking

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler informieren erst sich, dann andere (Parallelklassen, 8. Klassen, ...) darüber, wie sie Geldgeschäfte mit Banken und Firmen sicher und unter Beachtung der gegebenen Rechtsnormen tätigen können. Sie machen Chancen und Risiken bzw. Vor- und Nachteile von Onlinebanking und Onlinegeschäften bewusst.

Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren dafür auf einschlägigen Seiten (s.u.), fassen die Ergebnisse zusammen, bereiten sie adressatengerecht auf und präsentieren diese vor Mitschülern und/oder Eltern, Vertretern der Gemeinde und Banken.

Beispiel für eine leittextorientierte Aufgabenstellung:

„Smart und sicher im Web“

Online-Händler, Handy-Provider und Anbieter von Online-Spielen verlangen üblicherweise, dass ihre Waren oder Dienstleistungen online bezahlt werden. Auch die Geldinstitute bieten den bargeldlosen Zahlungsverkehr im Internet an.

Damit ihr diese Angebote rechtlich sicher nutzen könnt, müsst ihr euch gründlich informieren.

Auch eure Mitschülerinnen und Mitschüler (Parallelklasse, 8. Klassen, ...) sollen in Zukunft sicher online bezahlen können. Deshalb stellt ihr ihnen eure Ergebnisse vor.

- Zuerst besprecht ihr die Aufgabe und teilt die einzelnen Arbeiten unter euch auf. Ihr erstellt einen Zeitplan, aus dem hervorgeht, wer welche Aufgaben wann erledigt
- Ihr recherchiert Vor- und Nachteile bzw. Chancen und Risiken von Onlinegeschäften und informiert euch über Möglichkeiten der Bezahlung. Dabei vergleicht ihr den Einkauf im Internet mit dem Einkauf in einem Ladengeschäft.
- Anschließend informiert ihr euch bei den ortsansässigen Banken und Sparkassen über die Bedingungen, Möglichkeiten, Vorteile und Gefahren des Onlinebanking. Dazu könnt ihr auch die unten angegebenen Internetseiten nutzen.
- Fasst die Ergebnisse eurer Recherche zusammen. Stellt eure Informationen adressatengerecht in einem Faltblatt/Flyer, einer Mind-Map, einem Plakat oder Ähnlichem dar. Zusätzlich gebt ihr Tipps und Hinweise, wie sich größtmögliche Sicherheit herstellen lässt.

Anmerkung:

Auch andere Formen der Informationsweitergabe sind möglich. In der Gruppe entwerfen und fertigen die Schülerinnen und Schüler andere Publikationen (z. B. Handzettel, Flyer, Postkarte, Lesezeichen, Beitrag für die Homepage/Schülerzeitung, Video mit Erläuterungen, digitale Präsentation, ...).

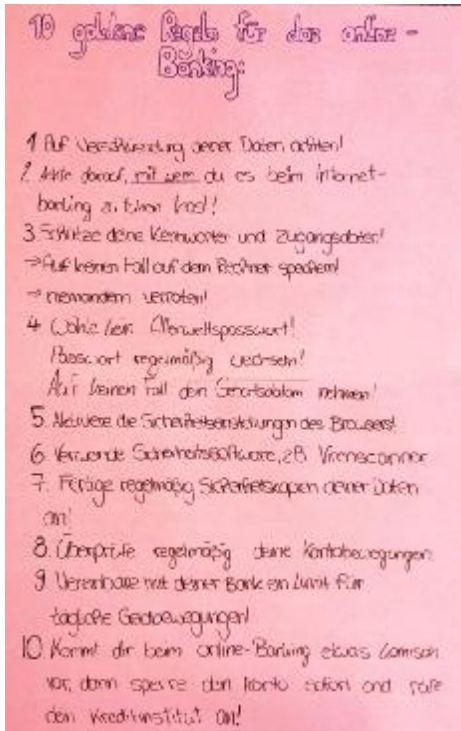


Abb. 3:

Plakate zum Thema „Sicheres Online-Banking“

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Vergleiche auch ISB-Handreichung:

„Kompetenzorientierter Unterricht: Leistungserhebung, Leistungsdokumentation und Leistungsbewertung – Mittelschule“

<http://www.isb.bayern.de/mittelschule/uebersicht/leistung-mittelschule/>

siehe dort:

- 4.2 Lernsituationen planen, gestalten und begleiten
- 4.6.4 Qualitätsanforderungen bei der Konzeption mehrdimensionaler Leistungsnachweise

Anregung zum weiteren Lernen

Erkundung der ortsansässigen Geldinstitute in arbeitsteiligen Gruppen mit Schwerpunkten:

- Angebote für Auszubildende
- Sicherheit beim Onlinebanking
- Aufgaben der Geldinstitute

siehe dazu:

http://www.isb.bayern.de/mittelschule/materialien/erkundung_komplett-und-sicher/

(Alle Hinweise und Vorlagen für eine Gruppenerkundung)



Quellen- und Literaturangaben

- ISB München
- Links zum Thema:

Einkauf:

<https://www.klicksafe.de/themen/einkaufen-im-netz/>

http://www.watchyourweb.de/p2491580605_458.html

http://www.verbraucherbildung.bayern.de/schule/materialien/onlineshopping_ohne_reue.htm

https://www.vis.bayern.de/finanzen_versicherungen/zahlungsverkehr/epayment.htm

<https://www.vis.bayern.de/recht/handel/vertriebswege/onlinekauf.htm>

https://www.vis.bayern.de/finanzen_versicherungen/zahlungsverkehr/onlinebanking.htm

<https://www.bsi-fuer->

[buerger.de/BSIFB/DE/DigitaleGesellschaft/EinkaufenImInternet/einkaufen.html?nn=6658136](https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/DigitaleGesellschaft/EinkaufenImInternet/einkaufen.html?nn=6658136)

www.br.de/themen/ratgeber/inhalt/verbrauchertipps/dossier-online-shopping100.html

Onlinebanking:

<https://www.bsi-fuer->

[buerger.de/BSIFB/DE/DigitaleGesellschaft/OnlineBanking/GefahrenUndSicherheitsrisiken/Gefahren_Sicherheitsrisiken.html](https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/DigitaleGesellschaft/OnlineBanking/GefahrenUndSicherheitsrisiken/Gefahren_Sicherheitsrisiken.html)

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/sparen-und-anlegen/sicherheitsverfahren-beim-onlinebanking-mtan-und-chiptan-10891>

<https://www.youtube.com/watch?v=R3VxuFvREv4>

Hinweise auf externe Webangebote

In diesem Aufgabenbeispiel weisen wir auf externe Webangebote hin, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Der letzte Aufruf der in diesem Beispiel genannten Internetadressen erfolgte jeweils am 22.10.2020.